2018

duesseldorfpanther.de

GAMEDAY

sportstadt düsseldorf

PANTHER

4 ANNIVERSARY

2 EURO SCHUTZGEBÜHR

16.06.
LÜBECK COUGARS

GFL 2

THANK YOU SUPPORTING US

SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SONNTAG
05.05.	02.06.	16.06.	30.06.	18.08.	01.09.	09.09.
16 UHR	17 UHR	17 UHR	17 UHR	17 UHR	17 UHR	15 UHR

Stadion VfL Benrath | Karl-Hohmann-Str. 70 | 40579 Düsseldorf | Eintritt 10 € | Ermäßigt 8 €

SCHEUFEN Beschriftung | Digitaldruck | Signage
IFS Financial Partners
AUTOHAUS ULMEN
EPAL OFFIZIELLER JUGENDSPONSOR
VALUE PHARM COSMETICS
Home of Catering Party-Service Fröhlich
FLEET SERVICE
printcom Output-Management
avantum

am Kö-Center
im Flughafen
im Stadttor/Medienhafen
in der Graf-Adolf-Straße

die Pluszahnärzte®

„Terminlich flexibel, selbst am Wochenende oder in den späten Abendstunden. Perfekt für mich als Geschäftsmann!"

Andreas P. aus Düsseldorf

Telefonisch für Sie erreichbar:

montags–freitags **7–24** Uhr
samstags **9–19** Uhr
sonn- & feiertags* **9–19** Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

0211-862 070 2188
info@diepluszahnaerzte.de
www.diepluszahnaerzte.de

Beachten Sie die Servicezeiten Ihres Arztes! (SGB V, §76, Abs.3, S.1)

* Nur unaufschiebbare Behandlungen.

Grußwort

Liebe Zuschauer und Fans der Düsseldorf Panther. Zum heutigen Spiel der Panther gegen die Lübeck Cougars möchte ich Euch ganz herzlich begrüßen. Ich hoffe Ihr genießt die familiäre Atmosphäre und das Spiel, das uns allen so sehr Freude macht.

Wenn wir hier alle unseren Platz auf der Tribüne gefunden haben, haben zuvor schon fleißige Helfer ihren Job gemacht. Job ist bestimmt übertrieben, denn die meisten von uns Helfern bekommen kein Geld für ihre Leistung. Es geht meistens schon am Vortag mit dem Kreiden des Spielfeldes los. Kürzlich habe ich im Auto auf dem Weg nach Paderborn erfahren, dass es dabei auch mal dunkel werden kann. Helfen müssen dann die Scheinwerfer der Autos, die ein wenig Licht ins Dunkel bringen. Weiter geht es am nächsten Morgen mit dem Gameday-Aufbau. Unzählige Hände schwitzen, bauen Zelte auf, weisen ein, kümmern sich um Probleme, finden Lösungen, bauen die Technik auf, kümmern sich um die Spieler, die im Stadion eintreffen usw. Vieles habe ich jetzt bestimmt vergessen. Ich dagegen komme erst etwa eine Stunde vor dem Kick-off, nerve dann bestimmt einige Ehrenamtliche mit meinen belanglosen Dingen, die aber auch zur Pressearbeit dazu gehören. Dazu zählt auch, mir ein aktuelles Roster zu besorgen, die Kollegen der Presse und der Technik zu begrüßen, mit den Fotografen zu reden und vieles mehr. Die Stunde geht immer sehr schnell um und schon läuft das Team der Düsseldorf Panther ein. Die Aktivitäten zuvor und danach bekommt der Zuschauer nicht immer mit und das ist gut, denn die Helfer der Panther sind fast schon professionell und eingespielt. Da passt ein Zahnrad in das andere. Deswegen möchte ich mich mal bei diesen Helfern, ohne die es nicht geht, bedanken. Ihr seid toll und dank Euch kann ich meinen Lieblingssport genießen.

Doch einen wichtigen Teil möchte ich nicht vergessen. Gerade letzte Woche in Berlin habe ich mal wieder daran gedacht, was es heißt eine Einladung der Berlin Adler an einem Sonntag um 15 Uhr annehmen zu müssen. Das Team fährt dann meistens an einem Samstagmorgen los, ist den ganzen Tag im Bus. Völlig erschöpft kommt man vielleicht um 17 Uhr an und checkt im Hotel ein. Nein, es ist nicht das Adlon am Brandenburger Tor, sondern wahrscheinlich irgendein Hostel am Stadtrand. Was bleibt ist ein wenig Sightseeing, mehr nicht, denn am Sonntagmorgen geht es in die Vorbereitung auf das Spiel. Verspäteter Kick-off war um 15:30 Uhr, Ende vielleicht 19 Uhr. Zurück auf die Autobahn um 21 Uhr. Schlafen im Bus, vielleicht im Mittelgang, vielleicht völlig krumm in den Sitzen, Busfahrer-Pausen, stickige Luft. Ankunft Düsseldorf um 5 Uhr. Danach noch arbeiten oder zum Studium, vielleicht. Helden des Sports. Vielen Dank dafür und jeden Respekt von mir.

Und nun wünsche ich Euch ein schönes Spiel, genießt es.

Marco Block
Presse
Düsseldorf Panther

MIT GLÜCK UND KÖNNEN AN DER TABELLENSPITZE

Foto | Hubert Bädorf

Zwei weitere erfolgreiche Spiele gab es für die Düsseldorf Panther in der GFL-2 Nord. Nach dem 14:13 gegen die Solingen Paladins und dem 30:0 Auswärtserfolg bei den Berlin Adlern stehen die Mannen von Headcoach Pepijn Mendonca nun mit sechs Siegen aus sechs Spielen unangefochten an der Tabellenspitze der Nordgruppe

Düsseldorf Panther vs **Solingen Paladins**
14:13 (0:0, 0:10, 14:3, 0:0)
1.500 Zuschauer

Was für ein Spiel und was für eine Dramatik an diesem Samstagnachmittag in Benrath. Dabei muss man es so eindeutig sagen: Die Gäste aus Solingen haben die Panther komplett überrascht und waren zunächst über weite Strecken das bessere Team. Zunächst, denn nach dem Pausentee bestimmten die Raubkatzen die Partie und kamen nach einem 0:10 und einem 7:13 Rückstand noch mal zurück und drehten das Spiel zu ihren Gunsten. Glück für die in neuen, roten Trikots angetretenen Panther war das verschossene Fieldgoal von Solingens Daniel Rennich, der mit auslaufender Uhr links an den Stangen vorbei kickte. Der Jubel und die Erleichterung waren groß – auch beim Cheftrainer an der Seitenlinie, der nach der Partie direkt die Probleme auf dem Platz ansprach, die das Spiel für die Raubkatzen so schwer machten. „Wir haben zwar deren Offense genauso erwartet, aber die Paladins haben zu viele Tackles gebrochen und dann wurde es natürlich schwer,.Hinzu kommt, dass wir uns das Spiel mit unseren Strafen selbst schwer gemacht haben."

Foto | Stefan Partisch

Berlin Adler vs **Düsseldorf Panther**
0:30 (0:13, 0:17, -:-, -:-)
500 Zuschauer

War die Partie gegen die Solingen Paladins sportlich unerwartet verlaufen, war das Spiel gegen die Berlin Adler auch unerwartet verlaufen. Aber dafür konnte natürlich niemand was, denn der Wettergott hatte es auf das Spiel der Panther in Berlin am Sonntag ab 15 Uhr abgesehen. Die erste Verzögerung ergab sich auf Grund einer Unwetterwarnung, so konnte der Refeere die Partie erst 30 Minuten später anpfeifen. Nachdem beide Teams dann bei einem Spielstand von 30:0 für die Raubkatzen den Pausentee genossen hatten, fing es langsam an zu regnen. Langsam und stetig wurde es immer stärker, so dass der Schiedsrichten bei noch acht zu spielenden Minuten im dritten Quarter die Mannschaften in die Kabinen schickte. Raus und wieder rein, wieder raus, etwas Zeit von der Uhr nehmen und dann der logische Abbruch und die Wertung von 30:0 für die Panther. Pepijn Mendonca war von der der ersten und einzigen Hälfte in Berlin überzeugt. „Ich bin sehr zufrieden, denn wir konnten unser Laufspiel durchziehen und haben dann auch leichter werfen können."

Marco Block

Schaden- und Wertgutachten GmbH
INGO JAKUMEIT
Ihr Sachverständiger für Unfallgutachten.
Telefon 0172 | 211 62 80
PANTHER OLD-CAT | # 68 | Saison 1986 - 1988

Foto | Angelika Matzke

LÜBECK COUGARS

COUGARS KÖNNEN GELASSEN AUFSPIELEN

Ihr dritter Saisonsieg gibt den Lübeckern Sicherheit

Fünf Sekunden können manchmal über eine ganze Saison entscheiden. Fünf Sekunden waren am vergangenen Samstag im Lübecker Stadion am Buniamshof noch auf der Uhr, als Kicker und Wide Receiver Lennart Stolina die heimischen Cougars aus 38 Yards zum 22:21-Sieg gegen die Longhorns kickte. Das bedeutete für die ‚Berglöwen' von der Ostsee den dritten Saisonsieg nach zuvor drei Niederlagen in Folge. Mit dem Ende der kurzen schwarzen Serie und dem Vorrücken auf Platz vier schauen die Schützlinge von Trainer Mark Holtz wieder nach oben. Im Falle einer Niederlage gegen Langenfeld hätten die Lübecker sich mit den beiden bevorstehenden Topspielen heute in Düsseldorf und kommende Woche gegen den Tabellendritten Elmshorn sicherlich nach unten orientieren müssen.

Headcoach	Mark Holtze
Offensive Line Coach	Christian Thielck
Wide Receiver Coach	Julian Dohrendorf
Defense Coordinator	Philipp Stursberg
Defensive Line Coach	Dennis Hahn
Linebacker Coach	Dustin Iwuoha
Special Teams Coordinator	Jan Langowski
Team-Management	Laura Woisin
Physiotherapeutin	Maike Renken
	Franziska Pagel
Video, Technik	Bernd Woisin
Pressesprecher	Jan Wulf

Und dieses Gefühl, mit dem drohenden Abstieg im Nacken agieren zu müssen, wollten die Cougars in dieser Spielzeit unbedingt vermeiden. In der vergangenen Saison erst hatten sie das durchmachen müssen: Drei Spieltage vor Schluss schienen die Lübecker schon fast abgestiegen zu sein: Drei – zudem noch allesamt auswärts errungene – Siege in den letzten drei Partien brachten dann noch die kaum erwartete Rettung. Fast zwangsläufig gab es nach der verkorksten Spielzeit 2017 einen Wechsel im Trainerstab. Cougars-Urgestein Mark Holtze, der seit satten dreißig Jahren erst als Spieler, dann als Trainer in sämtlichen Offense-Positionen bei Jugend- und Seniorenteams in Lübeck tätig ist, übernahm erneut das Amt des Headcoaches und Offense Coordinators, das er vorher schon dreimal für vier Jahre innehatte.
Die Defensive steht mittlerweile schon im vierten Jahr unter dem Regime von Philip Stursberg, einer weiteren Cougars-Ikone: Der vielleicht beste Lübecker Footballer aller Zeiten hatte bei den Hamburg Sea Devils in der NFL Europe gespielt und wurde als Aktiver mit der deutschen Nationalmannschaft 2010 und 2014 Europameister. Unter ihm ist – wie schon in der insgesamt unbefriedigenden Saison 2017 – erneut die Defense das Prunkstück des Teams. Die eher passlastig angelegte Offense leidet natürlich darunter, dass mit Ex-Nationalspieler Julian Dohrendorf der frühere GFL-Topscorer der Kiel Baltic Hurricanes und wohl beste deutsche Wide Receiver der Cougars sich im Spiel gegen Elmshorn eine Knieverletzung zuzog, die seine Saison und vielleicht sogar die Karriere des 29-jährigen beendete. So ruht die Hauptlast des Angriffs auf den beiden US-Importen Quarterback Taylor Watkins und Runningback Jamie Dale. Der 28-jährige US-Boy aus South Dakota spielt bereits seit 2013 an der Trave und ist inzwischen der erfolgreichste Punktesammler der Team-Historie. Mit Michael Barnaud und Donald Smith setzen die heutigen Gäste in ihrer Defense – genau wie die Panther – auf zwei Linebacker aus den USA.

Im Übrigen ist das heutige Aufeinandertreffen das 16. Duell der beiden Raubkatzen-Teams. Die bisherige Bilanz spricht für die Gastgeber im Benrather Stadion. Neunmal gewannen bislang die Rheinländer, viermal die ‚Berglöwen' und zweimal trennte man sich unentschieden. Elf der Partien, und somit die Mehrheit, fanden genau wie die Begegnung heute von 2007 bis 2010 sowie im Vorjahr in der GFL-2, dem deutschen Football-Unterhaus statt. Als Vizemeister hinter den Mönchengladbach Mavericks schafften die Düsseldorfer 2010 den Aufstieg in das (aufgestockte) Oberhaus. Ein Jahr später, nachdem die Gladbacher ‚Einzelgänger' am Ende ihrer ersten Erstliga-Saison und nach dem Einzug ins deutsche Halbfinale wirtschaftlich bankrott waren, erhielten die Cougars die Chance, in die GFL nachzurücken. Doch, wie es viele – gerade auch im Cougars-Umfeld – befürchtet hatten, war das Team – zumal so kurzfristig – noch nicht reif für die deutsche Eliteliga. ein einziger Sieg (27:24 gegen die Braunschweiger Lions) und ein Unentschieden gegen die Panther reichten nur zum letzten Platz. In der Relegation gewann das Team von der Ostsee zwar bei den Falcons in Köln 42:36, kassierte aber am heimischen Buniamshof eine deftige 10:37-Klatsche, die den sofortigen Wiederabstieg besiegelte.

2017 trafen sich die Cougars und die Panther im Unterhaus wieder. Mit 29:0 und 30:7 feierte der sechsmalige deutsche Meister aus dem Rheinland zwei ungefährdete Erfolge. Ebenso deutlich fiel das Hinspiel aus, das die Düsseldorfer am 12. Mai mit 37:14 in Lübeck gewannen. Allerdings: Nach ihrem oben erwähnten dritten Sieg können die Gäste heute gelassen aufspielen. Die Truppe von Pepijn Mendonca wird die Bissigkeit der Cougars sicher nicht unterschätzen.

Jürgen Nitsch

1	Sperner, Simon	DB	36	Kopetsch, Jan-Henning (K)	RB
2	Stolina, Lennart	WR	41	Jäger, Francesco	LB
4	Dale. Jamie (A)	RB	43	Grube, Berend	DL
5	Young, Steven	QB	44	Alderson, Robert	RB
7	Dohrendorf, Julian	WR	50	Amend, Torben	DL
8	Stadler, Lucas	LB	54	Childs, Nicholas	DL
10	Schween, Erik	LB	58	Barnaud, Michael (A)	LB
11	Watkins, Taylor (A)	QB	60	Schulze, Tobias	OL
12	Töllner, Daniel	DL	65	Tabbert, Fynn (K)	OL
16	Smith III, Donald (A)	LB	69	Vogt, Mathieu	OL
17	Maruschke, Barry	DB	70	Mälk, Niels	OL
19	Lange, Maximilian	QB	71	Lübcke, Tom	OL
20	Witt, Norman	LB	72	Kramp, Alexander (K)	OL
21	Arfaoui, Mohamed	RB	73	Scholz, Robert	OL
22	Diercks, Finn	RB	74	Brügge, Christian	OL
23	Wiens, Paul (K)	DB	77	Czelk, Maximilian (K)	OL
24	Kresowaty, Mike	WR	79	Brüggemann, Simon	OL
25	Posanski, Yannick (K)	DB	81	Dauer, Robert	LB
28	Tykfer, Jonas	LB	82	Liedtke, Christian (K)	WR
29	Achiepi, Maeric	DB	84	Meier, Justin (K)	WR
30	Siekmann, Felix	WR	89	Osiik, Alexander	WR
32	Beekhuis, Jan-Earl	LB	99	Bunkenborg, Hendrik	DL

CAMERON GRAD
DAS SPIELERPORTRAIT

Fotos | Hubert Bädorf

UNSICHTBAR, ABER UNHEIMLICH EFFEKTIV

Cameron Grad dominiert auch in seiner zweiten Panther-Saison

Er gehört nicht zu den Superhelden oder ist gar einer der Avengers. Dabei klingt das Lob seines Cheftrainers schon sehr stark danach, als ob Cameron Grad die Hauptfigur eines Marvel-Comics oder zumindest Protagonist eines Science-Fiction-Films wäre. „Er ist unsichtbar, aber schlägt immer wieder unbarmherzig zu, ein unglaublich effizienter Spieler", schwärmt Panther-Headcoach Pepijn Mendonca von seinem Akteur mit der Nummer 23.

Was der niederländische oberste Übungsleiter des sechsmaligen deutschen Football-Meisters außerdem an dem 25-jährigen US-Boy schätzt: „Er ist bei jedem Play aufs Neue vollkommen präsent. Er feiert seine (zahlreichen) Tackles nicht und lässt sich auch nicht feiern, er konzentriert sich immer sofort auf die nächste Aufgabe, den nächsten Spielzug." Klar, Headcoach Mendonca bevorzugt ‚Macher' gegenüber ‚Posern': „Cameron redet nicht viel, aber er leistet umso mehr. Er ist ein Spieler, wie man ihn als Coach immer haben will." Panther-Linebacker Grad ist auf dem Spielfeld genauso ruhig und schweigsam wie außerhalb, im ‚richtigen Leben' – dafür lässt er auf dem Platz zwischen den (und auch jenseits der) Hashmarks umso lauter seine Leistung für sich sprechen. Nicht zufällig wollten die Raubkatzen ihre beiden US-Linebacker Cameron Grad und Stephon Font-Toomer auch in diesem Jahr als Importspieler für die Abwehr.

Wie kam es überhaupt, dass der junge Mann aus dem äußersten Nordwesten der USA (Kanada liegt für dortige Verhältnisse in 235 Kilometern geradezu direkt um die Ecke – zum Vergleich: San Francisco liegt mehr als 1.250 Kilometer weiter südlich) im Frühjahr 2017 plötzlich am Rhein Football spielte? ‚Schuld' waren der letztjährige Ober-Panther DeeJay Anderson sowie sein Freund und Berater Gary Spielbuehler. „Ex-College und NFL-Agent Mark Maren hat ihn uns empfohlen", erzählt DeeJay. „Coach Spielbuehler und ich haben seine Videos angeschaut und waren begeistert, Gary hat dann Kontakt mit Cameron und seinen Trainern im College aufgenommen und nach sehr kurzer Zeit war es uns klar, dass wir ihn haben wollten." Mit 73 Tackles, einer Interception und vier Quarterback-Sacks zeigte sich auch in der abschließenden Saison-Statistik, welch herausragende Rolle Grad in seinem Premierenjahr bei den Panthern spielte.
Da sich andererseits auch der fast schon einsiedlerisch wortkarge US-Boy in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt sehr wohl gefühlt hatte, wurden Anderson (der bekanntlich später von Mendonca als Headcoach abgelöst wurde) und sein Schützling sich schnell über eine weitere Spielzeit in der GFL-2 einig. „Es war kulturell eine tolle Erfahrung in Europa zu leben und ich hatte eine Menge Spaß Football zu spielen", erzählte Grad. Wobei Düsseldorf nicht seine erste Station und Erfahrung in Europa war: Jeweils eine Saison hatte er bereits in Schweden und Finnland verbracht.

Sein größtes Plus ist neben seiner Sicherheit im Tackle seine Schnelligkeit. So setzte er beispielsweise beim vorherigen

Panther-Heimspiel, dem glücklichen 14:13 gegen die Solingen Paladins, gefühlt bei jedem Spielzug der Gäste einen Tackle, war an jedem Ball dran. Am Ende standen immerhin 13 Tackles für ihn in der Statistik! Das Footballspielen gelernt hat er unter Coach Bob Morgan an der Auburn Riverside High School in Lake Tapps. Dort brillirt Cameron sowohl in der Defense als Linebacker und Safety als auch im Angriff als Wide Receiver, am liebsten aus dem ‚Slot', der Position zwischen der Offense Line und dem ‚Wide Out'. In seinen beiden letzten Jahren war er auf beiden Seiten des Balles Starter und jeweils auch Teamcaptain.

CAMERON GRAD
DAS SPIELERPORTRAIT

GFL 2

Foto | Stephan Partisch

Sein Studium absolvierte er dann am Menlo College im kalifornischen Silicon Valley, einer traditionell international ausgerichteten Schule, die deutlich mehr Wert auf Wissenschaft als auf Sport legt. Daher war der Traum aller Footballspieler, die National Football League, für Cameron Grad nie mehr als das, ein Traum eben. Einen anderen Traum, den Traum aller Panther-Fans von der Rückkehr in die GFL im 40. Jahr des Bestehens, kann und will der 1.85 Meter große und 105 Kilogramm schwere Topathlet aber verwirklichen.

Jürgen Nitsch

SCHEUFEN
Beschriftung | Digitaldruck | Signage
Wir machen Sie sichtbar!
www.scheufen.com

printcom
SIMPLIFY WORKFLOWS

DAS SPIEL

Elf Spieler der Offense stehen elf Spielern der Defense an der »Line of Scrimmage« gegenüber. Ziel ist das Vorankommen im Feld. Raumgewinn kann durch Lauf- oder Pass-Spielzüge erzielt werden. Ziel ist es, die Endzone des Gegeners zu erreichen.
Der Offense stehen vier Downs (Versuche) zu, den Ball zehn Yards nach vorne zu bringen. Erreicht sie das, erzielt sie einen Firstdown und hat das Anrecht auf vier weitere Downs. Gelingt ihr das nicht, geht das Angriffsrecht auf die gegnerische Mannschaft über. Steht die Offense nach drei erfolglosen Versuchen vor dem vierten Down, riskiert man entweder einen 4th Down und damit bei Nichtgelingen den Ballverlust oder man führt einen Punt oder ein Fieldgoal aus.

Die SPIELZEIT

Die Spielzeit besteht aus vier Quartern á zwölf Minuten. Zwischen dem zweites und drittes Quarter sind 15 Minuten Pause.

DAS SPIELFELD

Das Yard (1 Yard = 0,9144 m) ist der zugrunde liegende Maßstab. Das Spielfeld ist 100 Yards lang, zuzüglich der beiden Endzonen von je zehn Yards und 180 Feet breit.
Das Feld ist in zehn Yards-Abschnitte unterteilt. Die 50 Yards-Line ist die Mittellinie.
Am Ende jeder Endzone stehen die Goal Posts, durch die die Fieldgoals und Points after Touchdown (PAT)geschossen werden.
Die Sideline (Außenlinie) gehört nicht mehr zum Spielfeld - befindet sich der balltragende Spieler auf der Sideline, ist er im Aus.

PUNKTE

TOUCHDOWN — **6 Punkte**
Der Ball wird in die Endzone getragen.

EXTRAPUNKT — **1 Punkt**
Mögliche Punkte direkt nach einem Touchdown durch einen Kick zwischen die Torstangen.

TWO-POINT-CONVERSION — **2 Punkte**
Mögliche Punkte direkt nach einem Touchdown durch erneuten Pass oder Run in die Endzone.

FIELDGOAL — **3 Punkte**
Kick durch die Torstangen aus beliebiger Entfernung.

SAFETY — **2 Punkte**
Ein Offense-Spieler im Ballbesitz wird in der eigenen Endzone von der Defense gestoppt.

SPECIAL TEAMS

PUNT TEAM
Dies wird vor dem Ballwechsel eingesetzt, wenn die Offense glaubt, die erforderlichen zehn Yards nicht mehr zu erreichen.

FIELDGOAL TEAM
Einsatz für Fieldgoals und Extra Points.

PUNT RETURN TEAM
Sie tragen den Punt der Offense so weit wie möglich, um die Entfernung zur Endzone zu verkürzen.

OFFENSE

CENTER
Steht in der Mitte der Offense-Line, übergibt den Ball durch die Beine an den Quarterback (Snap).

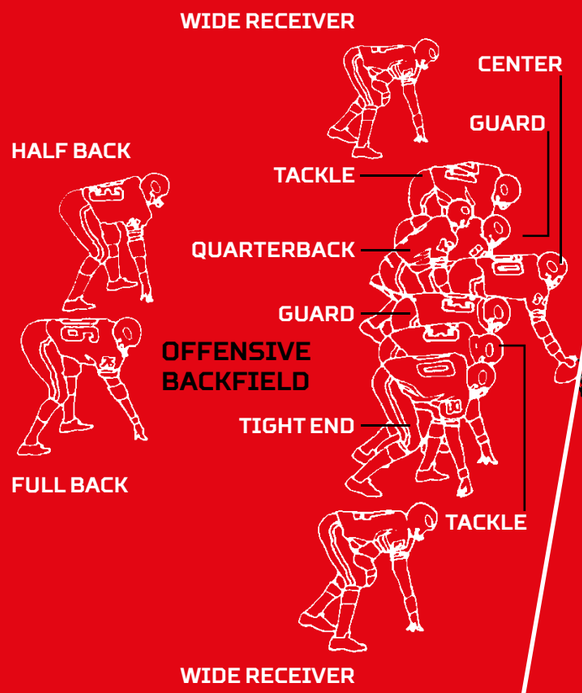
QUARTERBACK
Er bestimmt Spielzüge durch Pässe auf die Receiver oder Ballübergabe an die Runningbacks.

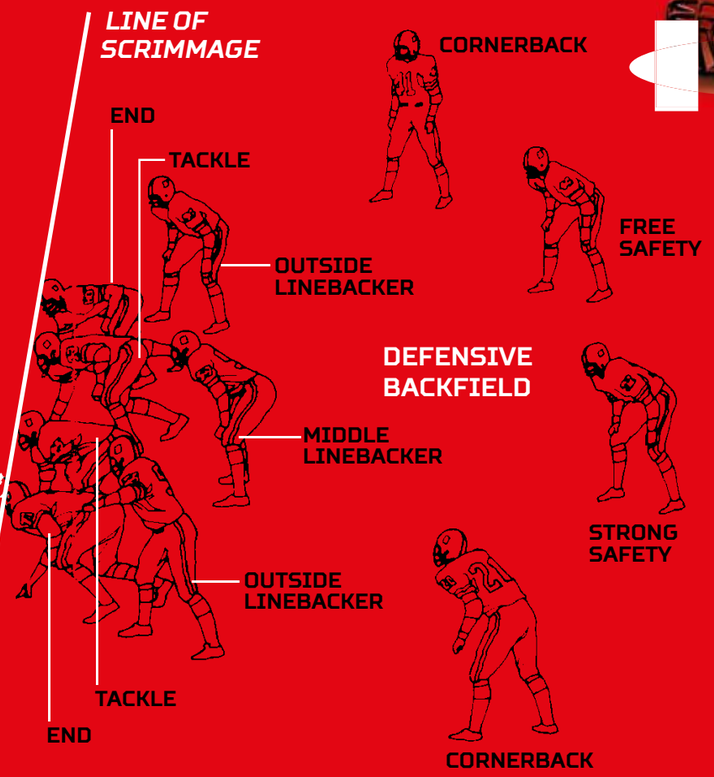
WIDE RECEIVER
Schneller Passempfänger – durch weite Pässe auf ihn werden große Raumgewinne erzielt.

RUNNINGBACK (Half- Fullback)
Er versucht nach der Ballübergabe Raumgewinn durch Laufen zu erzielen.

TIGHT END
Vielseitiger Einsatz als Passempfänger für kurze Pässe oder um gegnerische Verteidiger zu blocken.

GUARDS UND TACKLES
Bilden mit dem Center die O-Line – sie blocken die D-Line Spieler des Gegners und schaffen Raum für den Quarterback, die „Pocket“, aus der er geschützt agieren kann.





DEFENSE

DEFENSIVE ENDS
Sie bilden mit den Defensive Tackles die D-Line, üben Druck auf den Quarterback aus und verhindern Laufspielzüge über außen.

DEFENSIVE TACKLES
Sie verhindern Laufspielzüge durch die Mitte.

LINEBACKER
Stoppen das Laufspiel der Runningbacks so nah wie möglich an der Line of Scrimmage.

CORNERBACKS
Direkte Gegner der Wide Receiver, stoppen seitliche Angriffe.

FREE SAFETY
»Freier Mann« im Backfield, greift ein, wo es „brennt“. Die Safetys sind die letzten Spieler vor der eigenen Endzone.

STRONG SAFETY
Steht auf der Seite des Tight End, seine Aufgabe ist die Passverteidigung.

40 PANTHER ANNIVERSARY

YEARS | 1978 – 2018 | FOOTBALL DÜSSELDORF

AMERICAN FOOTBALL CLUB
DÜSSELDORF PANTHER

TEAMGEIST
STOLZ
ENTHUSIASMUS
SEIT 1978

MVP
Tim Haver Droeze
#88 WR

Pepijn	**Mendonca**	**Headcoach**
Pepijn	Mendonca	Offensive Coordinator
Pepijn	Mendonca	Quarterbacks
Roland	Wolff	Offensive Line
Geraldo	Boldewijn	Wide Receiver
Boris	Marschall	Running Backs
Luigi	Figlia	Defensive Coordinator
Patrick	Lashley	Defensive Line
Malte	Wolpert	Linebacker
Bastian	Wilfert	Linebacker
Paul	Merten	Devensive Backs
Several	Coaches	Special Teams
Terence	**Amegatcher**	**Sportlicher Leiter**
Karl-Heinz	Engelmann	Team Manager
Timur	Beckmann	Assistant Team Manager
Petra	Kroll	Spielbetrieb
Lea	Dümmel	Sideline
Bettina	Engelmann	Sideline
Barbara	Dümmel	Sideline
Günter	Kroll	Video
Jürgen	Nitsch	Statistik
Ron	Burak	Statistik
Björn	Tobian	Equipment
Marie	Ullenboom	Field Management
Marco	Block	Presse
Dr. Rubin	**Mogharrebi**	**Leitender Teamarzt**
Tobi	Berg	Physiotherapie
Alina	Peine	Physiotherapie

sportstadt düsseldorf

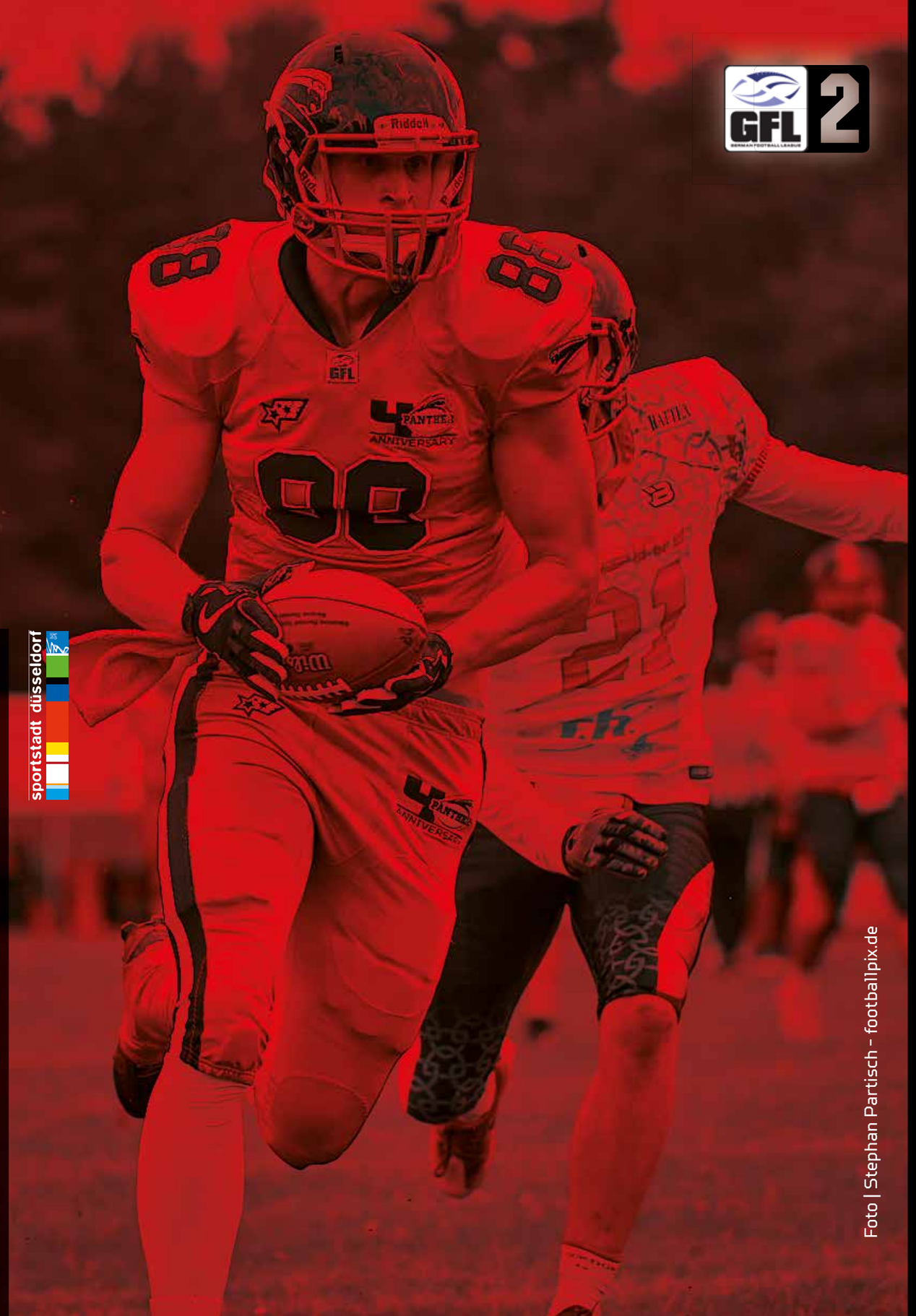


Foto | Stephan Partisch - footballpix.de

GFL 2

RED JERSEYS

#	NAME		POS	NAT
2	Schuhmacher	Daniel	K/P	D
4	Kürüglu	Muco	RB	TR
5	Madkins	Michael	RB	US
6	Kendus	Sergej	RB	D
8	Eichhorn	Florian	TE	D
10	Karlisch	Philipp	DB	D
11	Graves	Kyle	QB	CDN
12	Dagdelen	Rohat	QB	TR
13	Duran	Lesar	WR	D
14	Hommers	Nicolas	DB	D
15	Engelmann	Manuel	QB	D
16	Jarmazek	Tobias	QB	D
17	Boldewijn	Geraldo	WR	NL
18	Wert	Dimitri	RB	KAZ
19	Kempkes	Eric	WR	D
25	Chirrichiello	Luca	RB	D
28	Alexander	Tyrone	RB	D
32	Dailami	Ali	RB	D
37	Gatshap	Gaize	RB	B
39	Martin	Oliver	RB	D
58	Hirn	Florian	OL	D
66	Jahangir Panath	Shayan	OL	D
70	Winkler	Tobias	OL	D
71	Leifert	Dominik	OL	D
73	Wirt	Alexander	OL	D
74	Kiehl	Yannic	OL	D
75	Matt	Marvin	OL	D
76	Jung	Jason	OL	D
77	Hahn	Vojislav	OL	D
78	Engelmann	Kevin	OL	D
79	Meiworm	Nicklas	OL	D
80	Dahm	Leonard	WR	D
81	Klein	Patrick	WR	D
82	Baumans	Janes	WR	D
83	Sane	Kim	WR	D
84	Winkler	Christoph	TE	D
85	Koß	Moritz	WR	D
86	Rebas	Aziz	WR	D
87	Miga	David	WR	D
88	Haver Droeze	Tim	WR	NL
–	Ahlborn	Nils	WR	D
–	Glubochi	Demitriy	RB	RO
3	Grooten	Richard	DB	D
7	Janssen	Till	DB	D
20	Hanßen	Rene	DB	D
21	Hölsken	Florian	DB	D
23	Grad	Cameron	LB	US
24	Bhikh	Waheed	DB	D
26	Sohn	Michael	DB	D
27	Bannert	Kevin	DB	D
29	Font-Toomer	Stephon	LB	US
30	Kensy	Marius	LB	D
34	Bock	Birger	DB	D
36	Sökefeld	Leonard	DB	D
38	Bottin	Jerome	LB	B
40	Schlieck	Fabian	LB	D
41	Kamagate	Ben	DB	D
42	Novoberdalija	Jeton	LB	D
43	Egoume	Patrice	LB	D
44	Burgsmüller	Marius	DL	D
46	Nover	Nils	DB	D
47	Jüngst	Timo	LB	D
52	Berghoff	Jörg	DL	D
56	Hackert	Julian	LB	D
57	Hohenberg	Pascal	DL	D
65	Michailidis	Leon	OL	D
67	Stolzenberg	Jörn	DL	D
90	O´Neal	Dennis	LB	D
91	Sellung	Roman	DL	D
93	Mayamann	Kemy	DL	B
96	van Voorn	Ken	DL	NL
97	Kootstra	Axel	DL	NL
99	Karasch	Ottogerd	DL	D
–	Beciri	Artin	LB	D
–	Khalhaoui	Mohamed	DL	D

DÜSSELDORF PANTHER 2018

Foto | Stephan Partisch

Home of Catering
Party-Service
Fröhlich

IFS
Financial Partners

avantum

EPAL
OFFIZIELLER
JUGENDSPONSOR

FLEET
SERVICE

GN
GENLOC.NETWORK

AUTOHAUS
ULMEN

Jugendherberge Düsseldorf

printcom
Output-Management

PHYSIOTHERAPIE
THERAPIEZENTREN SKLIPIN

SCHEUFEN
Beschriftung | Digitaldruck | Signage

LOUISIANA
HOME OF THE
PANTHER

VALUE PHARM
COSMETICS

DEXTRO ENERGY

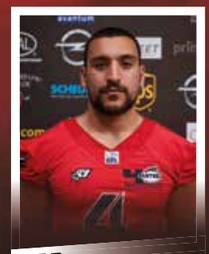
sportstadt düsseldorf

40 PANTHER
ANNIVERSARY
YEARS | 1978 – 2018 | FOOTBALL DÜSSELDORF

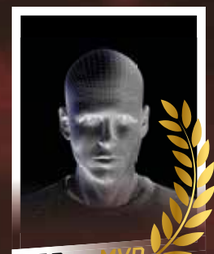
40 PANTHER ANNIVERSARY
YEARS | 1978 – 2018 | FOOTBALL DÜSSELDORF

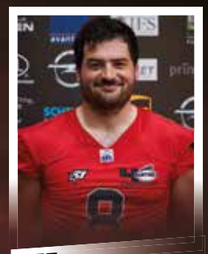
OFFENSIVE 2018

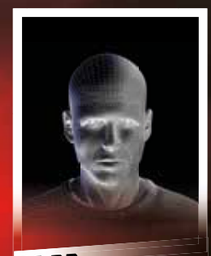
2 K/P
Daniel Schumacher

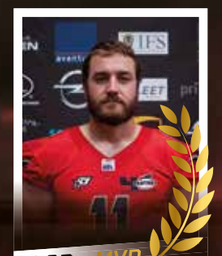

4 RB
Muco Kürüglu

5 DB
Michael Madkins

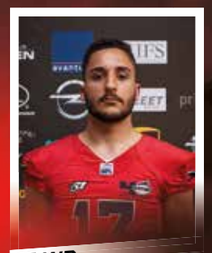

6 RB MVP
Sergej Kendus


8 TE
Florian Eichhorn


10 DB
Philipp Karlisch


11 QB MVP
Kyle Graves

12 QB
Rohat Dagdelen

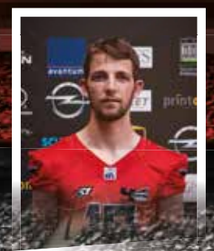

13 WR
Duran Lesar

14 DB - U19
Nicolas Hommers

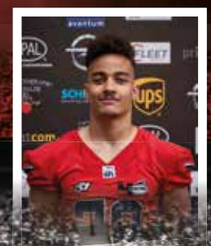
15 QB
Manuel Engelmann

17 WR MVP
Geraldo Boldewijn

18 WR
Dimitri Wert

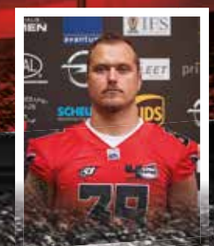

19 RB
Eric Kempkes

25 TE
Luca Chirrichiello


28 RB
Tyrone Alexander

32 RB
Ali Dailami

37 RB
Gaize Gatshap


39 RB
Oliver Martin

58 OL
Florian Hirn

66 OL
Shayan Jahangir Panath

70 OL
Tobias Winkler

71 OL
Dominik Leifert

73 OL MVP
Alexander Wirt

74 OL
Yannic Kiehl

75 OL
Marvin Matt

76 OL
Jason Jung

77 OL
Vojislav Hahn

78 OL
Engelmann

79 OL
Nicklas Meiworm

80 WR
Leonard Dahm

81 WR
Patrick Klein

82 WR
James Baumanis

83 WR
Kim Sane

84 TE
Christoph Winkler

85 WR
Moritz Koß

86 WR
Aziz Rebai

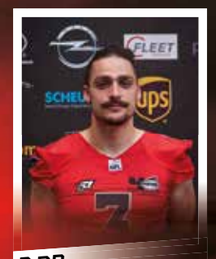
87 WR
David Miga

88 WR MVP
Tim Haver Droeze

-- WR
Nils Ahlborn

40 PANTHER ANNIVERSARY
YEARS | 1978 – 2018 | FOOTBALL DÜSSELDORF

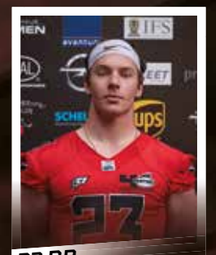
DEFENSIVE 2018

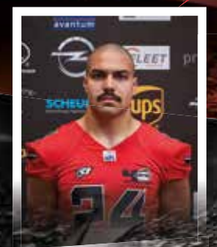

3 DB
Richard Grooten

7 DB MVP
Till Janssen

20 DB
Rene Hanßen

21 DB
Florian Hölsken


23 DB
Cameron Grad

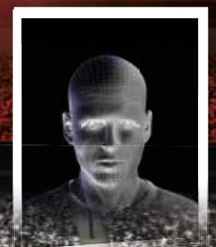

24 DB
Waheed Bhikh

26 DB MVP
Michael Sohn

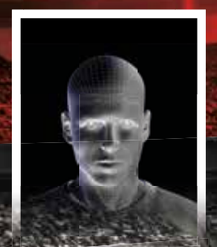
27 DB
Kevin Bannert

29 OL
Stephon Font-Toomer

30 LB MVP
Marius Kensy


34 LB
Birger Bock

36 DB
Leonard Sökefeld


38 LB
Jerome Bottin

40 LB
Fabian Schlieck

41 DB
Ben Kamagate

42 LB
Jeton Novoberdalija

43 LB
Patrice Egoume

44 DL MVP
Marius Burgsmüller

46 DB
Nils Nover

47 LB MVP
Timo Jüngst

52 DL
Jörg Berghoff

56 LB
Julian Hackert

57 DL
Pascal Hohenberg

65 DL
Leon Michailidis

67 DL
Jörn Stolzenberg

90 LB
Dennis O´Neal

91 DL
Roman Sellung

93 DL
Kemy Mayamann

96 DL
Ken van Voorn

97 DL MVP
Axel Kootstra

99 DL
Ottogerd Karasch

-- LB
Artin Beciri

-- DL
Mohamed Khalhaoui

MVP-EHRUNGEN IM GFL-2 TEAM MIT URKUNDEN DER ALUMNI PANTHER

MVP: Most Valuable Player – über diesen Titel dürfen sich seit einigen Tagen bisher je sechs Spieler aus der Panther-Defense bzw. -Offense in der ersten Mannschaft freuen. In der Saison 2018 werden jetzt nach dem Schlusspfiff einer Partie von den Coaches immer die „wertvollsten Spieler“ auf beiden Seiten des Balles bestimmt. Dies geschieht innerhalb der Trainer-Crew in einer offenen Abstimmung, bei der die Meinung des Sports Directors Terence Amegatcher bei eventueller Stimmengleichheit zum „Zünglein an der Waage“ wird. Weil es von der Idee bis zur offiziellen Ehrung mit Überreichung der von den Alumni Panthern gestalteten und produzierten Urkunden im ersten Schritt dieser Initiative aus organisatorischen Gründen etwas mehr Zeit benötigte, durften nun bei einer der Trainingseinheiten im Arena-Sportpark vor dem Rückspiel in Paderborn die ersten MVP gemeinsam diese Auszeichnung aus den Händen der Alumnis Thomas Jülicher und Iris Bohle entgegennehmen.

Den Anfang machten auf Grund ihrer Leistung beim Saisonauftakt in Langenfeld LB ***Marius Kensy*** (# 30) und WR ***Tim Haver Droeze*** (# 88).

Nach der Heimpremiere gegen die Paderborn Dolphins konnten DL ***Marius Burgsmüller*** (# 44) sowie OL ***Alexander Wirtz*** (# 73) nicht nur den 40. Geburtstag der Panther feiern.

Eine Woche später hatten sich nach dem Spiel in der Hansestadt Lübeck DB ***Till Janssen*** (# 7) und QB ***Keyle Graves*** (# 11) diese Auszeichnung verdient.

Beim Rückspiel an der Pader fokussierten sich die Blicke der Coaches auf DL ***Axel Kootstra*** (# 97) und erneut WR ***Tim Haver Droeze*** (# 88).

Ebenfalls über eine MVP-Ehrung dürfen sich nach dem spannenden und hart umkämpften Derby gegen die Solingen Paladins DB ***Michael Sohn*** (# 26) und WR ***Geraldo Boldewijn*** (# 17) freuen.

Auf der Rückfahrt vom verregneten Auswärtsspiel bei den Berlin Adlern saßen am vergangenen Sonntag mit LB ***Thimo Jüngst*** (# 47) und RB ***Sergej Kendus*** (# 6) die beiden „jüngsten“ MVP der Raubkatzen im Mannschaftsbus.

Um die Ernennung der MVP eines Gamedays zukünftig mehr in den Fokus zu rücken, soll nach der heutigen Partie deren Ehrung - von unserem Stadionsprecher kommentiert - auf dem Spielfeld stattfinden.

Peter Röttsches

Freuen sich gemeinsam über die MVP-Ehrungen (v. l. n. r.) TM Karl-Heinz Engelmann, HC Pepijn Mendonca, die Spieler Marius Burgsmüller, Till Janssen, Kyle Graves, Alexander Wirtz,Tim Haver Droeze, AP Iris Bohle und Thomas Jülicher sowie SD Terence Amegatcher. Es fehlte leider Marius Kensy. Foto: Deborah Jülicher

TERMINE GFL-2 NORD

DATUM	KICK-OFF	SPIEL	TD
21.04.	16:00	Langenfeld Longhorns vs. Düsseldorf Panther	00 : 13
05.05.	16:00	Düsseldorf Panther vs. Paderborn Dolphins	35 : 00
12.05.	17:30	Lübeck Cougars vs. Düsseldorf Panther	14 : 37
20.05.	15:00	Paderborn Dolphins vs. Düsseldorf Panther	14 : 28
02.06.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Solingen Paladins	14 : 13
10.06.	15:30	Berlin Adler vs. Düsseldorf Panther	0 : 30
16.06.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Lübeck Cougars	0 : 0
30.06.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Langenfeld Longhorns	0 : 0
07.07.	15:00	Fighting Pirates vs. Düsseldorf Panther	0 : 0
11.08.	18:00	Solingen Paladins vs. Düsseldorf Panther	0 : 0
18.08.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Rostock Griffins	0 : 0
25.08.	15:00	Rostock Griffins vs. Düsseldorf Panther	0 : 0
01.09.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Fighting Pirates	0 : 0
09.09.	15:00	Düsseldorf Panther vs. Berlin Adler	0 : 0

TABELLE GFL-2 NORD

Stand: 11.06.2018

	TEAM	GAMES	W	T	L	SCORES	DIFF.	PUNKTE
1	Düsseldorf Panther	6	6	0	0	157: 41	+116	12 : 0
2	Rostock Griffins	6	4	0	2	195:152	+ 43	8 : 4
3	Fighting Pirates	6	4	0	2	263:196	+ 67	8 : 4
4	Lübeck Cougars	6	3	0	3	125:163	- 38	6 : 6
5	Solingen Paladins	6	3	0	3	176:141	+ 35	6 : 6
6	Langenfeld Longhorns	5	2	0	3	113:122	- 9	4 : 6
7	Berlin Adler	6	1	0	5	91:209	- 108	2 : 10
8	Paderborn Dolphins	7	1	0	6	125:221	- 96	2 : 12

MOST VALUABLE PLAYER – GFL-2 TEAM

DATUM	SPIEL	DEFENSE MVP	OFFENSE MVP
21.04.	LL vs. DP	LB ***Marius Kensy*** (# 30)	WR ***Tim Haver Droeze*** (# 88)
05.05.	DP vs. PD	DL ***Marius Burgsmüller*** (# 44)	OL ***Alexander Wirtz*** (# 73)
12.05.	LC vs. DP	DB ***Till Janssen*** (# 7)	QB **Keyle Graves** (# 11)
20.05.	PD vs. DP	DL **Axel Kootstra** (# 97)	WR ***Tim Haver Droeze*** (# 88)
02.06.	DP vs. SP	DB ***Michael Sohn*** (# 26)	WR ***Geraldo Boldewijn*** (# 17)
10.06.	BA vs. DP	LB ***Thimo Jüngst*** (# 47)	RB ***Sergej Kendus*** (# 6)
16.06.	DP vs. LB		
30.06.	DP vs. LL		
07.07.	EFP vs. DP		
11.08.	SP vs. DP		
18.08.	DP vs. RG		
25.08.	RG vs. DP		
01.09.	DP vs. EFP		
09.09.	DP vs. BA		

TRAININGSZEITEN

Arena-Sportpark Düsseldorf

GFL-2 TEAM

DI und DO 18.30 – 20.30 Uhr
SA 11.00 – 13.00 Uhr

Kontakt

TM - Karl-Heinz Engelmann
karl-heinz.engelmann@duesseldorfpanther.de
HC - Pepijn Mendonca
pepijn.mendonca@duesseldorfpanther.de

GFL Juniors – U 19

DI und DO 18.30 – 20.30 Uhr
SA 11.00 – 13.00 Uhr

Kontakt

TM - Johannes Peters
johannes.peters@duesseldorfpanther.de
HC - Allan Verbraeken
allan.verbraeken@duesseldorfpanther.de

DAMEN TEAM

MO, MI und FR 19.30 – 21.00 Uhr

Kontakt

HC - Andre Dziendziol
andre.dziendziol@duesseldorfpanther.de

U16 TEAM

MO und FR 18.00 – 20.00 Uhr
SA 13 –15 Uhr

Kontakt

TM - Willeke van Ingen
willeke.van-ingen@duesseldorfpanther.de
HC - Michael Wevelsiep
michael.wevelsiep@duesseldorfpanther.de

U13 TEAM

MO und FR 18.00 – 20.00 Uhr
SA 11.00 – 13.00 Uhr

Kontakt

TM - Nicole Caldarola
nicole.canderola@duesseldorfpanther.de
HC - Stefan Olschowski
stefan.olschowski@duesseldorfpanther.de

U10 TEAM

MO und FR 18.00 – 20.00 Uhr

Kontakt

TM - Iris Bohle
iris.bohle@duesseldorfpanther.de
HC - Marcel Riep
marcel.riep@duesseldorfpanther.de

U7 TEAM *(Flagfootball)*

MO und FR 18.00 – 19.15 Uhr

Kontakt

TM - Iris Bohle
iris.bohle@duesseldorfpanther.de
HC - Marcel Riep
marcel.riep@duesseldorfpanther.de

DIE DÜSSELDORF PANTHER BRAUCHEN DICH | JOIN THE TEAM

Sieben Mannschaften zwischen U7 und GFL-2, drei Cheerleader-Squads und inzwischen 600 Mitglieder: Die Düsseldorf Panther brauchen deshalb dringend Verstärkungen für verschiedene, interessante, ehrenamtliche Tätigkeiten.

WIR SUCHEN

- Aufbauhelfer an den Spieltagen der GFL-Teams für Spielfeld und Eventbereich; **Kontakt: giuseppe.gangi@duesseldorfpanther.de**
- „VIP"-Betreuer, die sich an den Spieltagen und das ganze Jahr über um Sponsoren und spezielle Gäste, wie Geburtstagskinder, Schulklassen, etc. kümmern; gefragt sind Organisationstalent und Kontaktfreudigkeit. **Kontakt: judith.schmitz@duesseldorfpanther.de**
- Service-Personal an den Spieltagen im VIP-Bereich; **Kontakt: judith.schmitz@duesseldorfpanther.de**
- Statistiker, Zeitnehmer, Kettencrew, Balljungen (Mindestalter 15 Jahre); **Kontakt: markus.becker@duesseldorfpanther.de**
- Helfer im Grafik-, Marketing- und Social Media Bereich; **Kontakt: markus.becker@duesseldorfpanther.de**
- Hilfe beim Handling der TEAM- und FANWEAR; **Kontakt: markus.becker@duesseldorfpanther.de**
- Helfer im Eventbereich und für den Verkauf von Merchandise-Artikeln; **Kontakt: willi.sauer@duesseldorfpanther.de**
- Coaches für verschiedene Positionen und Teams; **Kontakt: michael.wevelsiep@duesseldorfpanther.de**
- Mitarbeiter für Projekte wie Panther TV, Livestream, Stadionsprecher, etc.; **Kontakt: markus.becker@duesseldorfpanther.de**

WE NEED YOU

Werde ehrenamtlicher Helfer und erlebe die Panther hautnah mit dem GAMEDAY STAFF SHIRT

FÜR ALLE KATZENLIEBHABER

Das passende Geschenk für alle Gelegenheiten: Die Panther Gutscheine im Wert von 10,00 €, 20,00 € oder 50,00 € sind an der Geldwechselstube erhältlich.

PANTHER

printcom
SIMPLIFY WORKFLOWS

DREI PANTHER IN DIE FANS' HALL OF FAME DES DEUTSCHEN FOOTBALLS GEWÄHLT

Mehr unter football-hall-of-fame.de/mitglieder

Was für eine tolle Auszeichnung für drei ehemalige Spieler der Düsseldorf Panther. *Walter Rohlfing*, *Erol Seval* und *Francesco Mavaro* sind von den Football-Fans in die Hall of Fame gewählt worden. Damit stellen die Panther aus Düsseldorf zehn von 28 Mitgliedern in diesem illustren Kreis. Thomas Jülicher, der mit dem Verein ALUMNI PANTHER e. V. (Verein der Ehemaligen der Düsseldorf Panther) diese Veteranen zusammenhält, ist darüber sehr erfreut. „Auf diese Wahl der Football-Fans in Deutschland sind wir sehr stolz, denn es zeigt, dass die Arbeit der letzten 40 Jahre offensichtlich sehr erfolgreich war."

Die Laudatio von Michael Hülsmann, dem Initiator Fans' Football Hall of Fame:

Class of 2018 ist gewählt

Die drei neuen Mitglieder der Fans' Football Hall of Fame stehen fest. Mit Francesco Mavaro, Walter Rohlfing und Erol Seval fiel die Wahl bei der Class of 2018 auf drei Football-Persönlichkeiten, die einen Großteil ihrer Karriere bei den Düsseldorf Panthern verbracht haben.

Francesco Mavaro begann mit dem Football in den 80er Jahren in der Jugendmannschaft der Panther, mit denen er zweimal Deutscher Jugendmeister wurde. Diesen Erfolg sollte er später mit dem Herren-Team noch weitere vier Mal wiederholen. Dabei wurde er in zwei Endspielen als MVP des German Bowls ausgezeichnet. Als Running Back schaffte er es, zwei Mal den Titel „Top-Scorer der

Francesco Mavaro -bei der Siegerehrung zum gewonnenen Eurobowl-Finale 1995 in Stuttgart.

GFL" zu erlangen. 1995 gewann er mit den Panthern auch den Eurobowl und wurde in dieser Saison als bester europäischer Spieler ausgezeichnet. Als italienischer Staatsbürger wurde er auch in das Nationalteam Italiens berufen, mit dem er 1993 Vize-Europameister wurde. Nach seiner aktiven Laufbahn war er von 1999 bis 2006 noch als Offensive Coordinator für die Panther tätig.

Einige Parallelen gibt es in den Football-Lebensläufen von Walter Rohlfing und Erol Seval. Beide waren zunächst als Offense-Line-Spieler erfolgreich, bevor sie Trainerkarrieren einschlugen, die sie bis in den Trainerstab der Deutschen Nationalmannschaft führten.

Walter Rohlfing gehörte 1979 zu den Spielern der ersten Mannschaft der Panther und gewann als Spieler zweimal die Deutsche Meisterschaft. Als Trainer der Panther sollte ihm dies noch drei weitere Male gelingen, ebenso wie ein Titel mit der Jugendmannschaft der Panther. Es folgten weitere Headcoach-Positionen bei den Saarland Hurricanes, den Assindia Cardinals und den Mönchengladbach Mavericks. Immer wieder war er auch als Trainer für die Nationalmannschaft im Einsatz - und das mehrere Jahre lang auch als Headcoach. Zweimal gewann er mit der Auswahl den Europameister-Titel und einmal die World Games. Von 1994 bis 2000 gehörte er zum Trainerstab von Rhein Fire, dem Düsseldorfer Ableger

Walter Rohlfing – hier als Headcoach der Deutschen Nationalmannschaft.

in der NFL Europe, mit dem er zweimal den World Bowl gewinnen konnte.

Erol Seval ist der jüngste der drei Neuzugänge, kann aber auch auf sehr umfangreiche Erfahrungen und viele Erfolge zurückblicken. Als Spieler war er zwischen 1989 und 1998 für die Düsseldorf Bulldozer, die Red Barons Cologne und die Cologne Crocodiles aktiv. Am längsten hielt es ihn jedoch bei den Panthern, mit denen er auch die größten Erfolge (3 x Deutscher Meister, 1 x Eurobowl-Sieger) erzielte. Seit 1999 ist er mit Stationen bei den Langenfeld Longhorns, den Düsseldorf Panthern, den Assindia Cardinals, den Troisdorf Jets sowie der Deutschen Nationalmannschaft als Trainer tätig. Mit letzterer wurde er 2001 Europameister und gewann 2005 die Goldmedaille bei den World Games. Von 2011 bis 2015 trainierte er auch die „Green Machine", die NRW-Jugendauswahl und gewann mit dieser zweimal den Jugendländerpokal. Erol engagiert sich stark in der Ausbildung, tritt als Dozent bei Trainer-Fortbildungen auf und organisiert Football-Clinics.

Die Ehrung der neuesten Mitglieder der Fans Football Hall of Fame wird voraussichtlich am 18. August beim Spiel gegen die Rostock Griffins in Düsseldorf stattfinden.

Erol Seval – engagiert sich heute in der Ausbildung der Football-Jugend.

Sicherheit genießen – mögliche Risiken absichern

IFS Financial Partners

In einer immer instabileren Finanzwelt und bei einem nicht mehr finanzierbaren Sozialsystem setzen wir täglich neue Maßstäbe, um Ihren Erwartungen als anspruchsvoller Mandant gerecht zu werden. Wir bauen dabei auf die Flexibilität einer innovativen Unternehmensstrategie und lassen Sie durch unsere Finanzberatung davon profitieren. Kundenorientiertes Handeln und eine hohe Fachkompetenz unserer Finanzberater sind unsere höchsten Prioritäten. Für Sie bedeutet das, dass Sie einen starken Partner an Ihrer Seite haben, der auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingeht. Dabei widersetzen wir uns dem Trend einer immer unpersönlicheren Betreuung und bieten Ihnen auch in Zukunft persönliche Finanzberatung auf höchstem Niveau.

IFS Financial Partners

- Immobilien
- Versicherungen
- Finanzprodukten

Goltsteinstraße 87a
50968 Köln
Telefon: 0221 800 453 10
Telefax: 0221 800 453 66
info@ifs-finance.de
www.ifs-finance.de

Pantherettes
DÜSSELDORF PANTHER CHEERLEADER

Become a Cheerleader

Kontakt | natascha.erkelenz@duesseldorfpanther.de

Viel Spaß bei der 28. Cheerleading Meisterschaft 2018 in Dresden.

Foto | Stephan Mörkels

Pantherettes
DÜSSELDORF PANTHER CHEERLEADER

SENIORS 1 (AB 18)
Mo 20.00 – 22.00 Uhr
Mi 20.00 – 22.00 Uhr

SENIORS 2 (AB 18)
Mo 19.00 – 21.00 Uhr
Mi 20.00 – 22.00 Uhr

YOUNG SENIORS (13-17)
Mo 19.00 – 21.00 Uhr
Mi 20.00 – 22.00 Uhr
Fr 19.00 – 21.00 Uhr

PROBETRAINING
Nur mit Anmeldung

JUNIOR A (9-13)
Mo 18.00 – 19.30 Uhr
Fr 18.15 – 19.30 Uhr

JUNIOR B (ANFÄNGER 9-13)
Mo 18.00 – 19.30 Uhr
Fr 17.45 – 19.30 Uhr

PEEWEES A (6-8 JAHRE)
Fr 17.00 – 18.00 Uhr

PEEWEES B (ANFÄNGER 6-8)
Fr 17.00 – 18.00 Uhr

MINIS (3-5 JAHRE)
Fr 17.00 – 17.45 Uhr

Kontakt Natascha Erkelenz
natascha.erkelenz@duesseldorfpanther.de
duesseldorfpanther.de/formulare/cheerleader-trainingsanmeldung

Cheerleader Wok out

SC
SKIN Compliments
BY VALUEPHARM

VALUE PHARM COSMETICS

Valuepharm Cosmetics GmbH
Mozartstr. 7 · 41061 Mönchengladbach · Tel .: +49 (0) 2161 828980 · Fax: +49 (0) 2161 82898100
info@valuepharm-cosmetics.de · valuepharm-cosmetics.de

Ramon von Bentrum unaufhaltsam unterwegs in richtung Endzone.

PANTHER BLEIBEN NUMMER EINS IN DÜSSELDORF

Tabellenführer gewinnt das Derby dank toller zweiter Halbzeit

Eine Halbzeit lang durften die TFG Typhoons von der Sensation träumen, dann setzte sich im Düsseldorfer Derby der Jugend-Bundesliga, der GFL Juniors, der Favorit doch deutlich durch. Vor 500 Zuschauern im Rather Waldstadion behaupteten die Panther mit dem am Ende deutlichen 42:21 (0:0, 7:21, 14:0, 21:0)-‚Auswärtssieg' ihren Status als die Nummer eins im Football in der Landeshauptstadt.

Das von vielen Fehlern, kleinen Animositäten zwischen den Stadtrivalen und dadurch bedingt einer Flut unnötiger Strafen geprägte erste Viertel endete punktlos. Im zweiten Quarter setzten die Hausherren vom Theodor-Fliedner-Gymnasium dann einige Ausrufezeichen. Quarterback Max Bühling schloss eine gelungene Angriffserie mit einem Touchdown-Pass über 35 Yards zu Christopher Kähling ab. Die Panther konterten prompt. Erst spielten sie an der 40-Yards-Linie mutig einen vierten Versuch aus und der Erfolg dabei beflügelte Spielmacher Lucas Wevelsiep nur drei Spielzüge später zum fulminanten Touchdown-Lauf für den Ausgleich.

Anschließend folgte ein wahres Fehler-Festival der Raubkatzen. Ein Punt der Typhoons wurde berührt, aber nicht gesichert: Die Gastgeber erhielten den Ball an der gegnerischen 10-Yards-Linie. Die Defense leisteten harte Gegenwehr, konnte aber den zweiten Touchdown-Pass der ‚Schul-Mannschaft' letztlich nicht verhindern. Noch vor der Pause baute das TFG-Team seine überraschende Führung aus, als Linebacker Tom Hirschmann einen Wevelsiep-Fehlpass über 60 Yards zurücktrug. „Wir haben die erste Halbzeit verschlafen, den Gegner unterschätzt, uns Undisziplinertheiten geleistet. Kurz und gut, wir haben da genauso schlecht gespielt, wie wir in der Woche zuvor trainiert hatten", analysierte Panther-Cheftrainer Allan Verbaeken die ersten beiden Quarter: „Daher war die Führung auch in der Höhe völlig verdient."

SEO
TYPO3
SERVICE
HOSTING
WEBSITES
WORDPRESS
CONSULTING
DEVELOPMENT
GENLOC.NETWORK
FON 02 11 - 63 973 63
GN

Anschließend zeigten allerdings die Pausenansprachen der Coaches des Rekord-Jugendmeisters Wirkung: In der zweiten Hälfte wurden die Panther mit einer (fast) fehlerfreien und vor allem auch disziplinierten Vorstellung plötzlich ihrer Favoritenrolle gerecht. Die Fliedner-Schüler wurden hingegen zusehends nervöser und leisteten sich zunehmend dumme Fouls. Die vorher schon ordentliche Defense der Raubkatzen ließ gar nichts mehr zu und erzwang bei sieben Ballbesitzen der Gastgeber gleich fünf Ballverluste der Typhoons. Flamur Simon fing zwei TFG-Pässe ab, Dion Brenner Torres einen weiteren. Zweimal wurden versuchte Läufe durch die Mitte nicht nur von der Defense Line gestoppt, sondern Fumble der Kaiserswerther verursacht und von den Panthern erobert. Und der Angriff brillierte, allen voran das Duo von Quarterback Wevelsiep und Passempfänger Max Redlich, das alleine für drei Touchdowns verantwortlich zeichnete. Zwischenzeitlich erlief der Panther-Spielmacher über 20 Yards seinen zweiten Touchdown des Tages.

Den Schlusspunkt setzte Runningback Hendrik Geis, der seine starke Partie krönte, als er über 38 Yards unwiderstehlich zum 42:21-Endstand sprintete. Dank der soliden Arbeit der Special Teams schienen zudem die sicher verwandelten Extrapunkte durch Marius Rieks wie bloße Routine. „Wenn wir an die Leistung der zweiten Halbzeit anknüpfen, können wir auch bei den beiden nun anstehenden schweren Auswärtsspielen in Köln und Paderborn bestehen", strahlte Headcoach Verbraeken, der „ganz besonders stolz" darauf war, „dass ihr als Team zusammengehalten und euch selbst aus dem Loch der ersten Hälfte herausgezogen habt. Das war vorbildlich."

Harlan Kwofie konzentriert auf seine Aufgabe.

Jürgen Nitsch
Fotos | Manfred Kühne

Das Spiel in der Zusammenfassung:

TFG Typhoons Düsseldorf – Düsseldorf Panther

21:42 (0:0, 21:7, 0:14, 0:21)

7:0 ***Christopher Kähler***, 35-Yards-Pass von Max Bühling, PAT Jannik Jürgensen

7:7 ***Lucas Wevelsiep***, 17-Yards-Lauf, PAT Marius Rieks

14:7 ***Leon Hoffmann***, 8-Yards-Pass von Max Bühling, PAT Jannik Jürgensen

21:7 ***Tom Hirschmann***, 60-Yards Interception-Return, PAT Jannik Jürgensen

21:14 ***Max Redlich***, 12-Yards-Pass von Lucas Wevelsiep, PAT Marius Rieks

21:21 ***Lucas Wevelsiep***, 20-Yards-Lauf, PAT Marius Rieks

21:28 ***Max Redlich***, 17-Yards-Pass von Lucas Wevelsiep, PAT Marius Rieks

21:35 ***Max Redlich***, 8-Yards-Pass von Lucas Wevelsiep, PAT Marius Rieks

21:42 ***Hendrik Geis***, 38-Yards-Lauf, PAT Marius Rieks

NICHT NUR EIN STADIONSPRECHER – RALF KLEIN

Das ist das schwere Los eines Stadionsprechers. Niemand weiß so genau, wie er aussieht, aber seine Stimme kennt jeder. Und diese ist inzwischen schon vertraut geworden und das hat einen einfachen Grund. Seine Stimme ist kompetent, regelkonform und zusätzlich auch schön anzuhören. Ralf Klein, inzwischen bereits seit 2016 am Mikro bei den Panther-Heimspielen, hat sich so langsam bei den Raubkatzen eingewöhnt und ist mit den Vorlieben der Panther-Fans vertraut geworden. Der 55jährige selbständige Kaufmann wurde quasi über Nacht ins Wasser geworfen und kannte die gewohnten Rituale nicht. Das hat sich inzwischen geändert. „Bis ich mal rausgefunden habe, dass die Panther-Fans nach jedem Touchdown „We will rock you“ hören wollten, verging einige Zeit“, erinnert sich Klein.

Aber nur über den Stadionsprecher Ralf Klein zu reden, ist vertane Zeit. Er hat viel mehr zu bieten und ist in Football-Deutschland schon sehr lange unterwegs. 1988 beruflich in Berlin gelandet verdanken wir den Footballer Ralf Klein einer Cheerleaderin, der ihn dort mit zu einem Football-Spiel nahm . Als Linebacker stand er später auf einmal auf dem Platz der Berliner und spielte seinerzeit auch gegen die Panther. Verloren hat er damals aber nicht. „Nein, ich habe gewonnen“, erinnert sich Klein. Obwohl, und das war in der damaligen Zeit so, man musste sich erst mal hochdienen und wurde von seinen Mannschaftskameraden nur geduldet. Mit dabei war: Roman Motzkus, Quarterback-Legende der Adler und Gast der Panther zu deren 40jährigem Jubiläum. „Natürlich haben wir uns wiedererkannt und viel geredet, das war schon lustig“, so Klein.

Aber jetzt zurück nach Berlin, oder besser noch weiter bis an die polnische Grenze zu den Frankfurt/Oder Red Cocks, die Klein 1993 mitgründete und zu den Rostock Baltic Blue Stars, die 1997 auch von ihm mitgegründet wurden und nun als Rostock Griffins hinter den Panthern auf dem zweiten Tabellenplatz der GFL-2 Nord stehen. „Dort war ich der erste Headcoach der Baltic Blue Stars“. Unglaublich, aber wahr. Zurück im Rheinland hatte er dort 2006 zunächst wenig mit Football zu tun, wurde dann aber von den Mitgliedern der Jugendmannschaft der Mönchengladbach Mavericks angesprochen und um Hilfe gebeten. „Dort waren die sportlichen Leistungen damals sehr schlecht. Die bekamen nur hohe Niederlagen, weil kein Hintergrund vorhanden war“. Das änderte sich dann aber sehr schnell. Mit Oliver Nitschmann wurde ein erfahrender Jugendtrainer verpflichtet und für die erste Mannschaft wurde Walter Rohlfing zur Seitenlinie der Mavericks geholt. Der Aufstieg war rasant, zu rasant für den ganzen Verein der Mavericks. 2009 war der finanzielle und

Ralf Klein - Das Gesicht hinter der Stimme im Stadion.

sportliche Zusammenbruch da. Die Mavericks hatten nach dem Ausstieg eines Sponsors keine Basis mehr für die GFL und mussten ihr Team vom Spielbetrieb zurückziehen.

Dem Football hat aber Ralf Klein, der für die FDP im Stadtrat der Stadt Willich saß, nie abgesagt und steht seit 2016 in der Kabine der Panther und moderiert sehr gut durch das Programm der Heimspieltage. Nur eins stört ihn bei den Panthern. „In der Sprecherkabine der Panther ist es durch die viele Technik manchmal sehr heiß, da kann es dann schon mal 35 Grad und mehr werden. Ich bin dann froh, wenn ich zu Hause bin, nicht mehr reden muss, und einfach abschalten kann“, lacht er. Und das hat er sich durchaus verdient. Ralf Klein, der Stadionsprecher und mehr der Düsseldorf Panther.

Marco Block

GET YOUR TICKET

Tickets können sowohl an der Tageskasse bei Heimspielen direkt gekauft sowie online über die folgenden Ticket-Verkaufsstellen bezogen werden.

westticket:de

Tickethotline: **0211-27 4000**

Mehr unter www.duesseldorfpanther.de

Foto | Hubert Bädorf

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
AFC Düsseldorf Panther e. V. - PANTHER
Immermannstr. 14-16,
40210 Düsseldorf

REDAKTION
Jürgen Nitsch, Marco Block, Peter Röttsches und Patrick Herms

FOTOS | siehe Bilder

ANZEIGEN
Thomas Jülicher
gameday-mag@duesseldorfpanther.de

LAYOUT
Markus Becker

KORREKTORAT
Peter Röttsches

DRUCK
printcom GmbH
www.printcom-duesseldorf.de

printcom
SIMPLIFY WORKFLOWS

SCHEUFEN
Beschriftung | Digitaldruck | Signage
Wir machen Sie sichtbar!
www.scheufen.com

TradeITION

When heart meets business. Dann trifft unsere Erfahrung auf Ihre Neugier. Dann geht die Zukunft als Vorbild voran. Dann ist Wandel im Handel. Dann ist die Fachwelt bei uns zu Hause. Und Sie sind mit dabei: **www.messe-duesseldorf.de**

Basis for Business

Messe Düsseldorf

printcom

TOUCHDOWN
FÜR IHR UNTERNEHMEN

DocuWare

- Rechnungen digital verwalten
- E-Mail-Archivierung
- Dokumente sind jederzeit schnell verfügbar

SEQUISOFT GmbH

- Costcontrol- und Security Druck
- professionelle Outputsteuerung
- Herstellerunabhängige Druckgeräteüberwachung

KYOCERA

- Druckkosten senken
- innovative Drucker und Multifunktionssysteme
- ECOSYS Technologie

xerox

- Pionier der Druckerbranche
- Produktions- und Digitaldrucksysteme
- Farbechtheit

Gemeinsam finden wir die richtige Strategie.

printcom SIMPLIFY WORKFLOWS
Nördlicher Zubringer 11 | 40470 Düsseldorf | Tel. 0211 56 53 30-0 | Fax 0211 56 53 30-30
Web www.printcom.de | Mail info@printcom.de